

Gemeinde Ustersbach

Niederschrift

über die öffentliche

17. Sitzung des Gemeinderates Ustersbach

Datum: 19. Oktober 2021
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:30 Uhr
Ort: im Forum Ustersbach
Schriftführer/in: Hanna Gerdes
Zahl der geladenen Mitglieder: 13
Zahl der Anwesenden: 11
Vorsitzender: Willi Reiter, 1. Bürgermeister

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Reiter Willi	
2. Bürgermeister	Schmid Bernhard	
Gemeinderat	Birle Andreas	
Gemeinderätin	Braun Andrea	
Gemeinderätin	Fischer Angelika	anwesend ab TOP 5
Gemeinderat	Hillenbrand Hubert	
Gemeinderat	Kögel Thomas	anwesend ab TOP 2
Gemeinderat	Kohler Markus	
Gemeinderätin	Ortner Angelika	anwesend ab TOP 2
Gemeinderätin	Repasky Martina	
Gemeinderätin	Seldschopf Claudia	

Entschuldigt:

3. Bürgermeisterin	Völk Anja
Gemeinderat	Braun Christian

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt 1. Bürgermeister Willi Reiter die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Wünsche und Anfragen von Bürgern

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürger erfolgte keine Wortmeldung.

2. Vorstellung von Konzepten zur zentralen, umweltfreundlichen Energieversorgung von Baugebieten und Wohnquartieren

Gemeinderat Thomas Kögel und Gemeinderätin Angelika Ortner betreten den Sitzungssaal und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Hierzu ist Frau Dr. Sylke Schlenker-Wambach von Erdgas Schwaben als Referent eingeladen. Sie stellt Konzepte zur zentralen Energieversorgung in Baugebieten vor.

Bürgermeister Reiter verdeutlicht die Wichtigkeit einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Erschließung von Baugebieten.

Frau Schlenker-Wambach stellt mit Erläuterungen in einer PowerPoint-Präsentation Möglichkeiten der zentralen Energieversorgung in Baugebieten mit einer Hackschnitzelheizung oder eines gasbetriebenen Blockheizkraftwerkes vor.

Die Gemeinderäte möchten allgemeine Informationen über Lagerungsmöglichkeiten der Hackschnitzel, die Größe einer Heizzentrale und die erforderliche Nähe einer solchen Anlage zu einem möglichen Neubaugebiet wissen.

Zum Ende werden noch Fragen zu Betreiber, Eigentümer, Standorte und Unterhalt, diskutiert.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.09.2021 - öffentlicher Teil

<u>Beschluss:</u> Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2021 – öffentlicher Teil – wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.	10 für / 0 gegen
---	-------------------------

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2021 - öffentlicher Teil

<u>Beschluss:</u> Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2021 – öffentlicher Teil – wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.	10 für / 0 gegen
---	-------------------------

5. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.09.2021**

Gemeinderätin Angelika Fischer betritt den Sitzungssaal und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Reparaturarbeiten an der Dinkelscherbener Straße werden an die Firma Richard Schulz aus Mühlhausen vergeben.

Das Büro Orte Gestalten/Terrabiota wurde mit den städtebaulichen Planungsleistungen zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans, Aufhebung eines rechtsverbindlichen sowie Neuaufstellung eines Bebauungsplans „Östlich vom Forum“ beauftragt.

6. **Einbeziehungssatzung Mödishofen Nr. 3 "Südlich der Wiesenstraße"; Abwägungsbeschluss und ggf. Satzungsbeschluss**

Der Tagesordnungspunkt muss abgesetzt werden. Das Landratsamt Augsburg hat mit Schreiben vom 12.10.2021 um Fristverlängerung für die angeforderte abschließende immissionsrechtliche Stellungnahme gebeten und diese bis zum 02.11.2021 erhalten.

7. **Verschiedenes**

Bürgermeister Willi Reiter berichtet vom Schreiben der Telefonica Deutschland vom 08.10.2021. Diese plant, die Infrastruktur für mobiles Breitband in Ustersbach zu modernisieren und den Standort Mödishofen, nördlich der Bahnlinie, Fl.Nr 1467/2, um eine 5G-Sendeanlage zu erweitern.

Gemeinderat Andreas Birle fragt in Vertretung des auf der Sitzung entschuldigten Gemeinderats Christian Braun nach, ob es möglich wäre, heuer wieder die Dorfweihnacht am Dorfplatz in Mödishofen zu veranstalten. Bürgermeister Reiter begrüßt dies sehr.

Des Weiteren berichtet er, dass der Mitarbeiter des Wertstoffhofes ihn ersucht hat, die Gartenabfälle am Wertstoffhof häckseln zu lassen.